

Protokoll der Mitgliederversammlung am 15. Juni 2013 um 15.30 Uhr

Gasthaus „Klosterbräu“, Obere Mühlbrücke 13, 96049

Teilnehmerin und Teilnehmer:

Jens Fuderholz, Robert Lipp, Ulrike Propach, Jan Schmidt, Simon Scholz

Tagesordnungspunkte (TOP):

1. Begrüßung; Vorstellung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Rechenschafts- und Finanzbericht des Vorstands
3. Aussprache zu den Berichten
4. Entlastung des alten Vorstands
5. Wahl eines neuen Vorstands
6. Anträge
7. Planung zukünftiger Vereinsaktivitäten
8. Verschiedenes

Zu TOP 1: Begrüßung; Vorstellung und Genehmigung der Tagesordnung

Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden Jan Schmidt. Die Tagesordnung wurde ohne Änderungen genehmigt, keine Ergänzungen oder Einwände.

Zu TOP 2: Rechenschafts- und Finanzbericht des Vorstands

- Rechenschaftsbericht des ersten Vorsitzenden: Juli 2012 - Juni 2013 und Kostenprojektion für 2013/2014 (siehe Anlage A)
 - Jens Fuderholz gibt zu Protokoll: Im Anschluss tosender Beifall
- Finanzbericht des Schatzmeisters für 2012 und Ausblick auf 2013 (siehe Anlage B)

Zu TOP 3: Aussprache zu den Berichten

Zum Finanzbericht werden die Berichte der Kassenprüfer durch Ulrike Propach vorgelesen. Von Seiten der Kassenprüfung steht einer Entlastung des Schatzmeisters nichts entgegen, so dass die Kassenprüfer die Entlastung des Schatzmeisters empfehlen. Ulrike Propach dankt Jan Schmidt und Jens Fuderholz für die geleistete Arbeit.

Zu TOP 4: Entlastung des alten Vorstands

Robert Lipp beantragt die Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung des alten Vorstands wird ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen für den Zeitraum Juli 2012 bis Juni 2013 angenommen. Der alte Vorstand ist somit entlastet.

Zu TOP 5: Wahl eines neuen Vorstands

Jan Schmidt informiert über den Wahlablauf. Bis auf Tina Günther kandidieren alle Vorstände erneut. In einzelner Abstimmung werden Jan Schmidt als erster Vorsitzender, Simon Scholz als zweiter Vorsitzender und Jens Fuderholz als Schatzmeister jeweils mit vier Zustimmungen und einer Enthaltung wiedergewählt. Die Beisitzer werden en Bloc gewählt. Kandidaten sind Ulrike Propach, Holger Rungwerth, Susan Sachse-Thürer und Andreas Sarcletti. Die Wahl der Beisitzer erfolgt einstimmig. Ebenfalls einstimmig werden die beiden Kassenprüfer David Klanke und Susanne Worbs im Amt bestätigt. Alle anwesenden Gewählten nehmen die Wahl an, bei den Nichtanwesenden liegt die Bereitschaft zur Amtsübernahme schriftlich vor.

Zu TOP 6: Anträge

Jens Fuderholz verliest eine Erklärung über die neue SEPA-Regelung zu den Einzugsermächtigungen der Mitgliedsbeiträge. Es ändere sich für die Mitglieder nichts. Der Schritt wird durch den Wegfall von Kontonummern und Bankleitzahlen notwendig um mit IBAN und BIC weiterhin arbeiten zu können. Es sind noch kleine technische Hürden bei der Konvertierung der Kontonummern und der Übergabe von Sammeleinzügen an die Sparkasse zu überwinden. Es wird eine Information an alle Mitglieder rund 14 Tage vor der Abbuchung über den Mitgliederverteiler erfolgen. Die Erklärung ist dem Protokoll als Anlage C angehängt.

Der Antrag "Studentische ABS-Mitglieder, die gleichzeitig Mitgliedsbeitrag beim Arbeitskreis Soziologie e.V. (AKS) bezahlen, werden vom Mitgliedsbeitrag befreit." wird durch Simon Scholz kurz erläutert. Der Antrag wurde bereits im engeren Vorstand besprochen und befürwortet. Organisatorisch wird dies so gelöst, dass AKS-Mitglieder bei uns studentische Mitglieder werden und auf Antrag sowie mit Nachweis der AKS-Mitgliedschaft beitragsfrei gestellt werden. Sobald sie ihren Abschluss machen, werden sie bei uns ordentliches Mitglied und im AKS beitragsfrei gestellt. Die Beitragsfreiheit für ABS-Mitglieder wurde bereits durch den AKS beschlossen. Der Antrag wird durch die Anwesenden Vereinsmitglieder einstimmig angenommen.

Es liegen keine weiteren Anträge vor.

Zu TOP 7: Planung künftiger Vereinsaktivitäten

Förderung des 4. Studentischen Soziologiekongress 2013: Nach eingehender Diskussion und Vorstellung des Förderantrags durch Simon Scholz wird der Förderantrag einstimmig bewilligt. Die anwesenden Mitglieder einigen sich auf eine Förderhöhe von 750 EUR. Möglichkeiten der Mitgliedergewinnung für den ABS im Rahmen des Kongresses sollen durch das Team des SSK geprüft werden. Für den Tagungsband können Anfang 2014 noch einmal bis zu 750 EUR beantragt werden.

Berufsfelderdiskussion: Eine solche Veranstaltung zum Thema Kommunikation wurde mit Soziologen und Journalisten vor zwei Jahren realisiert. 2014 soll passend zum Studienschwerpunkt „Bevölkerung, Migration und Integration“ eine weitere Berufsfelderdiskussion organisiert werden. Das Budget wird auf maximal 500 EUR festgesetzt.

Absolventenstudie: In einem Gespräch mit Prof. Struck kam die Idee einer Absolventenstudie, zum Beispiel im Rahmen eines Forschungspraktikums im Masterstudiengang, auf. Diese soll wenn möglich mit Kontakten unterstützt werden, nicht primär finanziell. Trotzdem werden maximal 250 EUR vorgemerkt. Im Idealfall wird eine solche Studie durch den ABS angestoßen und durch die Professur durchgeführt.

Career Days: Durch den Wechsel der Verantwortung in der Arbeitsagentur wurden wir nicht wieder angefragt. Die Veranstaltung findet aller Voraussicht nach ohne uns statt.

Softskill-Veranstaltung: An der Uni direkt werden nur wenige Workshops und Trainings angeboten, meist nur Vorträge. In Bamberg finden sich aber viele Bildungsträger mit vergleichbaren Angeboten. Diese sind jedoch nur selten auf Studierende, geschweige denn Soziologie-Studierende zugeschnitten. Für das kommende Wintersemester wird versucht ein entsprechendes Angebot mit einer lokalen Trainerin zu realisieren.

Zu TOP 8: Verschiedenes

Keine weiteren Punkte.

Ende der Mitgliederversammlung: 17:32 Uhr.

Bamberg, 16. Juni 2011

gez. Simon Scholz